

Berner Woche Almanach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 50

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

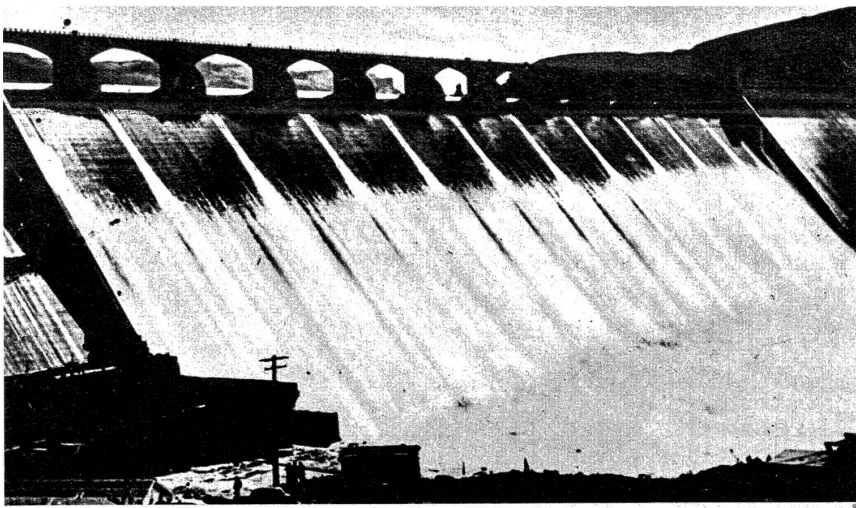
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

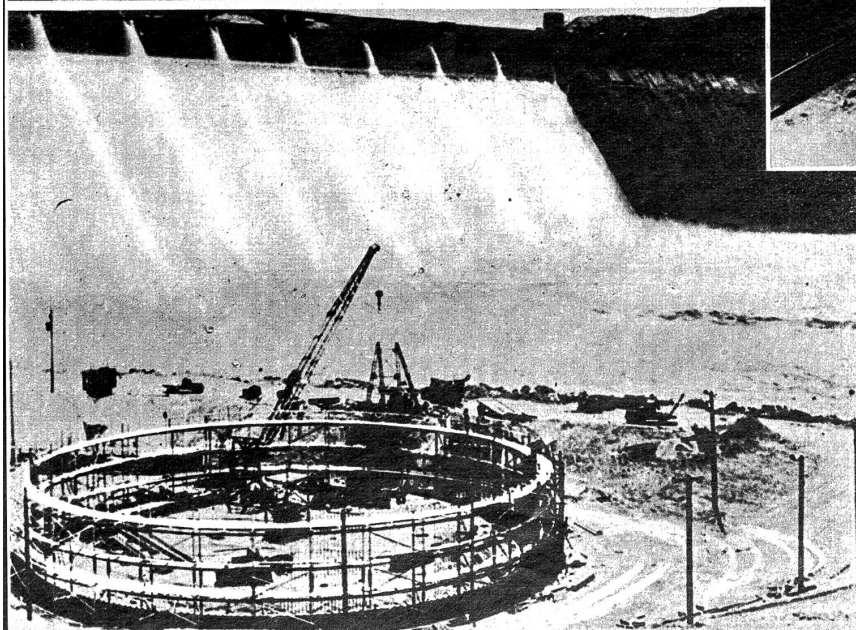
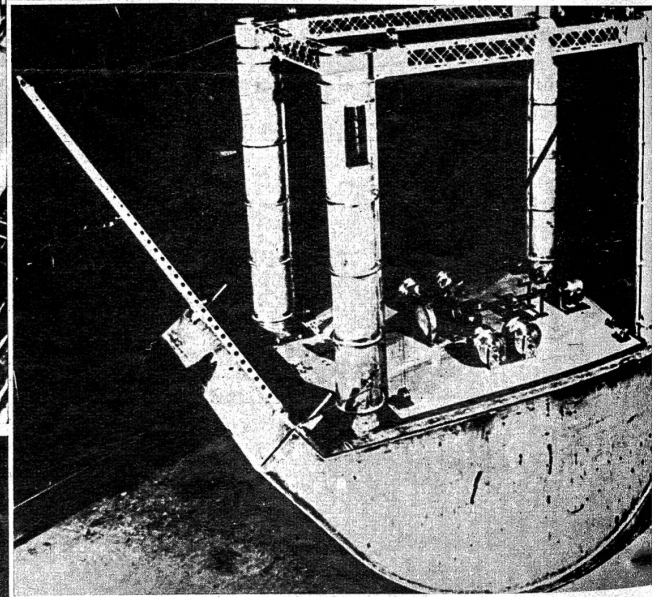
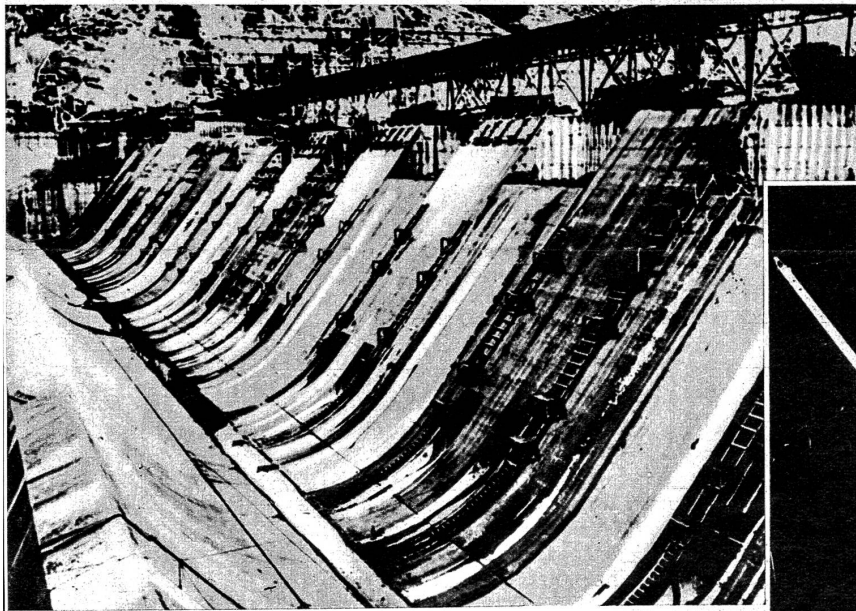
<http://www.e-periodica.ch>



Der Ueberfluss des Grand Couleedamms im Staate Washington an der pazifischen Küste. Der Grand Couleedamm ist der grösste Betondamm der Welt. Er kontrolliert die saisonbedingten Hochwasser und ermöglicht die Bewässerung, die Wasserversorgung und die Gewinnung billiger Elektrizität.



DER GRÖSSTE *Damm* AMERIKAS



Als Meisterwerk technischer Wissenschaft gelten die imposanten Wasserdämme samt ihrem Unterhalt. Unterhaltsprojekte dieser Art sind besonders in Nordamerika Vorbilder für den Schutz und die Erhaltung solcher Bauten, die ihre Nützlichkeit vielen Generationen sichern. Die Kunst, Dämme zu bauen, geht Hand in Hand mit der Zivilisation. Die modernen Dämme dienen heutzutage nicht nur dazu, den Strom, der aus den Bergen in die trockenen Ebenen fliesst, zur Bewässerung abzuleiten, sondern gleichzeitig zur Wasserstandskontrolle, örtlicher Wasserversorgung und zur Gewinnung billiger elektrischer Energie. Gemauerte Dämme, von welchen der Grand Couleedamm am Columbiafluss im Staate Washington an der pazifischen Küste der grösste der Welt ist, der je gebaut wurde, sind praktisch für die Ewigkeit bestimmt. Ingenieure haben errechnet, dass es ohne irgendwelche Unterhaltsarbeiten 715 Jahre dauern würde, bis die zermalmende Gewalt des Columbiaflusses den Beton am Fuss des Durchlasses beim Grand Couleedamm zerstört hätte. Ein grosses Programm ist nun geplant und heute bereits in Arbeit, um der Abnutzung Einhalt zu gebieten und das Ansammeln von Sand, Kies und anderem Material, das dem Durchlass schädlich ist, zu verhindern. Unsere Bilder zeigen davon. Ti.

Oben: Ein Modell des sich im Bau befindlichen Caissons, das zur Instandhaltung des Grand Couleedamms dienen soll. Ueber Wasser wird das Caisson an Ort und Stelle gebracht, dann durch einpumpen von Wasser in bestimmte Zellen untergetaucht. Er weist wasserdichte Abteilungen auf, um die Sicherheit der Arbeiter zu gewährleisten.

Links oben: Der Eisenbeton-Durchlass des Couleedamms. 495 m lang, 30 m breit und 9 m tief. Amerika schätzt, dass es 715 Jahre dauern würde, bis die zermalmenden Fluten des Columbiaflusses den Beton am Boden des Durchlasses des Grand Couleedamms zerstört hätten.

Links: Ein grosses, noch im Bau befindliches Trockendock, in welchem ein schwimmendes, versenkbares Caisson untergebracht werden soll, von welchem aus die Reparaturen am Grand Couleedamm ausgeführt werden können.